

	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
9.1.1 California Dreaming	<p>Hauptlernziel: Kaliforniens Filmindustrie sowie die richtungsweisende Kultur und Wirtschaft kennenlernen</p> <p>FKK: Lesen: komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. Hören: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren. Sprechen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen; auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen; Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen. Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; Texte mit Blick auf die Mitteilungabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Words and phrases to talk about and analyse songs Words and phrases to talk about California Words and phrases to analyse film</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Nutzungsweisen digitaler Medien, Jugendkulturen</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (Kalifornien); Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz</p> <p>Berufsorientierung: Berufsprofile im digitalen Zeitalter</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: über Lieder, Orte und Personen sprechen: über Medienberufe sprechen; über Nachrichten und ‚fake news‘ sprechen; zustimmen, widersprechen und Kompromisse finden. Grammatik: Infinitive und Gerundien unterscheiden und verwenden; etwas hervorheben. Sprachmittlung: auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern.</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten; in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen; Arbeitsergebnisse</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Wortfeld ‚Berufe‘, Reflexivpronomen, Gerundien</p> <p>mögliche Umsetzung: Rollenspiele und Hot Seat Discussion</p> <p>Medienbildung: Medienberufe reflektieren; Nachrichten und ‚fake news‘ reflektieren.</p> <p>Verbraucherbildung: Vorbilder in den Medien und die Auswirkung auf das Konsumverhalten reflektieren</p>

	<p>characters and the way they react to one another Working in California Words and phrases to talk about the news that interests you Jobs in the media Words and phrases to talk about fake news Words and phrases to agree or disagree with someone.</p> <p>Grammatik: Gerundien (Wdh.), Infinitivkonstruktionen, Reflexivpronomina (Wdh.), Inversion, do/does/did zur Hervorhebung</p>	<p>mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren.</p>	
	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise Vereinbarungen und Absprachen
9.1.2 G'day Australia	<p>FKK:</p> <p>Lesen: komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.</p> <p>Hören: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.</p> <p>Sprechen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen; Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen.</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in einem weiteren anglophonen Land, schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter, Schüleraustausch</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (Australien: geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte</p> <p>FKK:</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Informationen zu Australia präsentieren.</p> <p>Grammatik: Aktiv- und Passivsätze (ggf. mit by-agent) verwenden; personal passive verwenden; ‚let‘, ‚make‘ und ‚have sth. done‘ für „lassen“ verwenden.</p> <p>Sprachmittlung: auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situations-angemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern.</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Zeitformen des Passiv (simple present, simple past, present perfect simple); Informationen präsentieren.</p> <p>mögliche Umsetzung: Nachrichtenbeitrag fürs Radio verfassen; Erstellen und Vorführen eines (Video)Tutorials über Australien. Sprachnachricht und Textnachricht erstellen.</p> <p>Medienbildung: Internetrecherche, Bildmaterial gezielt auswählen, eine Sprachnachricht aufnehmen; Tutorials nutzen.</p>

	<p>aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Words and phrases to talk about charts Differences between British English and Australian English Words and phrases to talk about Australia Words and phrases for giving a presentation Words and phrases for creating a radio news report Words and phrases to talk about stories and reading preferences Words and phrases to talk about protests Words and phrases to express a reaction Words and phrases to give evidence from a text.</p> <p>Grammatik: Passiv in verschiedenen Zeitformen; englische Entsprechungen des deutschen Verbes „lassen“.</p>	<p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden.</p>	
	<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">9.2.1 The world of work</p>	<p>FKK:</p> <p>Lesen: komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.</p> <p>Hören: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren.</p> <p>Sprechen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lernen und Arbeiten, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte</p> <p>Berufsorientierung: Schülerjobs, (auch internationale) Praktika, Bewerbungsverfahren</p> <p>FKK:</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: über Arbeit, Sommerjobs, Traumberufe sprechen; über erfolgreiche Vorstellungsgespräche sprechen</p> <p>Grammatik: linking adverbs und commenting adverbs verwenden; Partizipial- oder Infinitivkonstruktionen verwenden; Partizipien anstelle von Relativsätzen und adverbialen Nebensätzen verwenden.</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: an Gesprächen teilnehmen; kreativ mit Texten umgehen.</p> <p>mögliche Umsetzung: nach vorgegebenem Layout Lebenslauf erstellen; Vorstellungsgespräche als role-play (ggf. als Video).</p> <p>Medienbildung: Filmtechniken nutzen zur Erstellung eines Videos; ein Video editieren; Stellenanzeigen finden und vergleichen</p>

	<p>eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen; Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen.</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen; Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Words and phrases to talk about tolerance /intolerance Reacting to intolerant comments Reacting in sensitive situations What makes a good job Areas of business and industry Words and phrases to talk about gender stereotypes What employers expect and what candidates are supposed to do Words and phrases to describe oneself Words and phrases to talk about social commitment Words and phrases to use in a job interview Words and phrases to talk about speeches Elements to catch sb's attention and their effect on listeners Words and phrases to structure and link ideas.</p> <p>Grammatik: Satzadverbien; Partizipialkonstruktionen.</p>	<p>Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten; in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden.</p>	
	<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p>Hinweise Vereinbarungen und Absprachen</p>
<p>9.2.2 Taking oral exams</p>	<p>FKK:</p> <p>Lesen/Hören:</p> <p>Sprechen: <i>monologisches Sprechen: über vorbereitete Themen einen Kurzvortrag halten</i> <i>an Gesprächen aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel</i></p>	<p>IKK: <i>persönliche Lebensgestaltung – über den eigenen Berufswunsch sprechen und diesen reflektieren</i> <i>Fremdverstehen im Dialog nutzen, um die Meinung anderer besser zu verstehen</i> <i>Orientierungswissen (bspw. zu Australien) anwenden</i></p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>Meinungsäußerung in Gesprächen</i> <i>Gespräche führen</i> <i>Wortfindungsstrategien anwenden</i></p> <p>mögliche Umsetzung: <i>Üben des monologischen Sprechens mit Methoden wie Kugellager</i></p>

hat gelöscht:

<p><u>eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen.</u></p>	<p>FKK: <u>über Arbeit, Sommerjobs, Traumberufe sprechen; über erfolgreiche Vorstellungsgespräche sprechen</u></p>	<p><u>Üben des dialogischen Sprechens mit festen Partnern sowie im Lerntempoduett</u></p>
<p>Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Words and phrases to keep the conversation going Reacting to intolerant comments Discourse markers for beginnings, to introduce further points, for active listening, to agree and disagree, to ask for clarifications or make suggestions /compromises paraphrasing Areas of business and industry What employers expect and what candidates are supposed to do Words and phrases to describe oneself Words and phrases to use in a job interview Elements to catch sb's attention and their effect on listeners</u></p>	<p>Verfügen über sprachliche Mittel: <u>über den eigenen Berufswunsch sprechen; im Rollenspiel ein Vorstellungsgespräche führen; über ein Auslandsjahr sprechen und den Wunsch begründen; über das Verhalten auf sozialen Netzwerken sprechen; über Freiwilligenarbeit sprechen</u></p> <p>Grammatik: <u>beim Sprechen anwenden - linking adverbs und commenting adverbs verwenden; Bedingungssätze zur Überzeugung verwenden; future tenses verwenden.</u></p> <p>Hörsehverstehen: (je nach Möglichkeit) von SuS aufgenommene Videos zur Reflexion des eigenen Verhaltens in Prüfungen sowie des eigenen Sprechverhaltens verwenden</p>	<p>Medienbildung: Im Lehrwerk vorhandene Informationen zu den Themen der mündlichen Prüfung selbstständig anhand der Recherche am iPad erweitern</p> <p>Verbraucherbildung: <u>Recherchierte Informationen auf ihre Richtigkeit prüfen und deren Relevanz evaluieren (evtl. rauslassen?)</u></p>
<p>Grammatik: <u>simple present and present progressive with future meaning</u></p>	<p>TMK: <u>themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</u></p>	

hat formatiert: Schriftart: (Standard) Arial, Kursiv, Schriftfarbe: Schwarz

hat formatiert: Schriftart: Fett

hat formatiert: Englisch (Vereinigtes Königreich)

hat formatiert: Englisch (USA)

hat formatiert: Englisch (USA)

Formatiert: Rechts: 0 cm, Zeilenabstand: einfach

hat gelöscht: ¶